



# Elektronische Zeitschriften: Nutzung des gemeinsamen Datenlieferdienstes von EZB und ZDB

10. BSZ-Kolloquium 22. Oktober 2009

# Übersicht

---

- Elektronische Zeitschriften
- Elektronische Zeitschriften in der EZB
- Elektronische Zeitschriften in der ZDB
- Der gemeinsame Datenlieferdienst von EZB und ZDB
  - Vorteile
  - das Verfahren
  - Probleme und ggf. Lösungen
- Ausblick: Neue Lizenzverwaltung in der WLB

# Elektronische Zeitschriften

---

Für Bearbeitung und Nachweis sind zu berücksichtigen:

- Einzel lizenzierte Zeitschriften  
(z.B. kostenlos mit Druckausgabe, Kombi-Abos)
- Zeitschriften, die in Aggregatordatenbanken ausgewertet werden  
(z.B. Ebsco-Datenbanken wie Academic source premier)
- Zeitschriften, die in Nationallizenzpaketen enthalten sind  
(z.B. Springer online journal archives 1860 – 2001)
- Zeitschriften aus Paketen, die über Landeslizenzen /  
Konsortiallizenzen zur Verfügung stehen  
(z.B. Elektronische Zeitschriften in SpringerLink, aktuelle Jg.)

# Elektronische Zeitschriften in der EZB - 1

---

- **Etabliertes Instrument**  
Südwestregion: alle Universitäts- und Landesbibliotheken, fast alle Hochschulbibliotheken, eine ganze Reihe von Spezialbibliotheken nehmen teil.
- **Komfortable Bearbeitung**
  - **Einzel lizenzierte Zeitschriften** können (z.B. pro Verlag) schnell und einfach "auf gelb geschaltet" und ggf. geändert werden.
  - Titel aus **Aggregatordatenbanken** werden in vielen Fällen zentral von der EZB zur Verfügung gestellt. Mit einem Klick können alle enthaltenen Titel für eine Bibliothek auf gelb gesetzt werden.
  - Titel aus **Nationallizenzen** werden zentral gepflegt und zentral für die registrierten Bibliotheken auf gelb gesetzt.
  - Titel aus **Konsortial-/Landeslizenzen** können von einem Konsortialverwalter für alle Konsortialpartner gepflegt und auf gelb gesetzt werden.

# Elektronische Zeitschriften in der EZB - 2

- Komfortable Benutzung
  - unter der EZB-Oberfläche

## Elektronische Zeitschriftenbibliothek

■ **Universitätsbibliothek Freiburg**

[Unser Angebot](#) | [Einstellungen](#) | [Administration](#)   [Hilfe](#)

### Zeitschriften

- [nach Fächern](#)
- [alphabetisch](#)
- [suchen](#)

- schnelle Suche

1 Treffer  
[Suche verfeinern](#)

■ **Abdominal Imaging (Formerly: Gastrointestinal Radiology)**

Lizenziert für die Zeiträume: [Konsortium BaWü: Jg. 22 \(1997\) -](#)  
[Nationallizenz: Jg. 1 \(1976\) - Jg. 26 \(2001\)](#)


# Elektronische Zeitschriften in der EZB - 3

---

- Wird zusätzlich ein Nachweis in den Katalogen gewünscht
  - manuell Lokalsätze in der ZDB anlegen (werden an SWB und in die Lokalsysteme geliefert)und ggf.
  - in der ZDB zentral erstellte Nachweise für Aggregatordatenbanken, Nationallizenzen, Konsortiallizenzen in den lokalen Katalog übernehmen

oder

- den gemeinsamen Datendienst von EZB und ZDB nutzen.

# Elektronische Zeitschriften in der EZB - 4

---

- Einschränkung:  
nur wissenschaftliche Volltext-Zeitschriften
- Umfang der lokalspezifischen Angaben:
  - knapp
  - primär ausgerichtet an den für die Benutzung der elektronischen Zeitschriften erforderlichen Angaben
  - und an einer schnellen, unaufwendigen Bearbeitung.

# Elektronische Zeitschriften in der ZDB - 1

---

- Etabliertes Instrument
  - für die Erfassung von Druckausgaben und anderen Ausgaben auf Datenträgern,
  - aber nicht in allen Bibliotheken auch für die Erfassung von Online-Zeitschriften.
  - Die baden-württembergischen Universitätsbibliotheken haben seit Jahren auch Online-Zeitschriften in der ZDB nachgewiesen, um sie über den ZDB-OPAC, den SWB-Online-Katalog und den lokalen Katalog für die Benutzung anbieten zu können. Hochschul- und Spezialbibliotheken haben dagegen fast alle auf den Nachweis in der ZDB verzichtet.

# Elektronische Zeitschriften in der ZDB - 2

---

- Bearbeitung
  - **Einzel lizenzierte Zeitschriften:** manuelles Anlegen von Lokalsätzen, nicht ganz so schnell und komfortabel möglich wie in der EZB.
  - Titel aus **Aggregatordatenbanken** werden teilweise,
  - Titel aus **Nationallizenzpaketen** werden alle zentral von der ZDB zur Verfügung gestellt. Sie sind mit einem Produkt-Lokalsatz versehen

[ANL <ZDB-1-SOJ> Nationallizenz Springer Online](#)

**Bibliothek:** [ANL <ZDB-1-SOJ> Nationallizenz Springer Online](#)

**Bestand:** [Der deutschlandweite Zugriff auf die Datenbank Springer Online Journal Archives wird durch die Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ermöglicht und durch die Technische Informationsbibliothek Hannover (TIB) organisiert]

**Datenbankinfo**

**Link:** <http://www.springerlink.com/content/100496> [Nationallizenz 1.1964 - 38.2001]

**Fernleihe:** nein

**TIB** | TECHNISCHE  
INFORMATIONSBIBLIOTHEK

# Elektronische Zeitschriften in der ZDB - 3

---

- Titel aus [Konsortial-/Landeslizenzen](#) können von einem Konsortialbearbeiter für alle am Konsortium beteiligten Bibliotheken bearbeitet werden ("Paket-Patenschaften"). Sie sind ebenfalls mit einem Produkt-Lokalsatz versehen.

[ANL <ZDB-1-SOJ> Nationallizenz Springer Online](#)

[BAW <21> Tübingen UB](#)

[BAW <21/123> Tübingen KI-Bi Schnarrenberg](#)

[BAW <291> Saarbrücken SULB](#)

[BAW <31> Karlsruhe LB](#)

[BAW <747> Weingarten HSB](#)

[BAW <Frei 129> Freiburg PH](#)

[BAW <Hed 2> Heidenheim DHBW](#)

[BAW <Ka 85> Karlsruhe ForschungsZ](#)

[BAW <Sa 16> Saarbrücken HTW/Goebenstr](#)

[BAW <WWW 5/SPR> Konsortium BAW/SpringerLink](#)

**Bibliothek:** [BAW <WWW 5/SPR> Konsortium BAW/SpringerLink](#)

**Bestand:** [Zugang nur für lizenzierte Einrichtungen]

**Link:** <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1462117>

**Fernleihe:** nein

# Elektronische Zeitschriften in der ZDB - 4

---

- Nachweis
  - über den ZDB-OPAC,
  - den SWB-Online-Katalog,
  - den lokalen Katalog.
- Besonderheit Produkt-Lokalsätze:
  - Die Produkt-Lokalsätze werden von der ZDB an den SWB geliefert und vom BSZ für die Übernahme in die Lokalsysteme zur Verfügung gestellt.
  - Im ZDB-OPAC und im SWB-Online-Katalog tauchen diese Titel nicht unter dem Sigel der Bibliothek, sondern nur unter dem Produktsigel auf. Ohne besondere Kenntnisse dieses Verfahrens und der verfügbaren Produkte ist nicht erkennbar, dass in der betreffenden Bibliothek ein Zugriff besteht.
  - Einige Bibliotheken haben deshalb zusätzlich manuell eigene Lokalsätze unter ihrem Sigel angelegt.  
Aber: Dieser Aufwand ist durchgängig nicht zu leisten!

# Elektronische Zeitschriften in der ZDB - 5

---

- Keine inhaltlichen Einschränkungen:  
alle elektronischen Zeitschriften und Zeitungen können aufgenommen werden, Wissenschaftlichkeit bzw. Volltextangebot sind keine Bedingungen.
- Umfang der lokalspezifischen Angaben:  
zusätzlich zu den speziell für elektronische Zeitschriften benötigten Feldern stehen alle ZDB-Felder analog zu Druck-Zeitschriften zur Verfügung.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst

---

DFG-Projekt "Funktionale Integration von EZB und ZDB zur Entwicklung gemeinsamer endnutzerorientierter Dienstleistungen"


- Es wurde u.a. ein gemeinsamer Datenlieferdienst entwickelt, bei dem aus den EZB-Lizenzangaben pro Bibliothek in der ZDB Lokalsätze erzeugt werden können.
- Auf Antrag
- Grundlieferung
- laufende Aktualisierung (wöchentlich) bei geänderten, gelöschten und neuen Lizenzen.

# Grundlage: Lizenzdaten der EZB

## Lizenzbeiträge editieren

Acta Diabetologica (formerly: Acta Diabetologica Latina) /Springer

### Bereits eingetragene Lizenzen

Deutsche Nationallizenzen: Springer /natli\_springer 

wird angezeigt <input checked="" type="checkbox"/>	Von Vol, Iss (Jahr) bis Vol, Iss (Jahr)	1, 0 (1964) - 38, 0 (2001)
	Freitext	Nationallizenz
	Anchor im Readme	natli_springer
	Url für Volltextzugriff	<a href="http://www.springerlink.com/openurl.asp?genre=journal&amp;issn=0940-5429">http://www.springerlink.com/openurl.asp?genre=journal&amp;issn=0940-5429</a>

### Lokale Lizenzzeiträume

Anchor:	<input type="text" value="springer"/>
Volltext-URL:	<input type="text"/>
Lizenzzeitraum eingeben/ändern	
Von Vol, Iss (Jahr) bis Vol, Iss (Jahr)	<input type="text" value="1. 0 (1964)"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="-"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>
alternativ Freitext <input type="checkbox"/> Standardtexte <input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
lizenzbedingte Moving Wall	<input type="text" value="Nur"/> <input type="text" value="verfügbar: Die aktuellsten"/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value="Monat(e)"/>

Weitere lokale Lizenzzeiträume zu  eingeben

Bestand vollständig

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Vorteile

---

- Die Bibliotheken, die Online-Zeitschriften bisher nur in der EZB erfasst haben,  
können ohne zusätzlichen Aufwand ihren Bestand auch im ZDB-OPAC, im SWB-Online-Katalog und im lokalen Katalog nachweisen.
- Die Bibliotheken, die für Online-Zeitschriften bisher neben dem Nachweis in der EZB zusätzlich in der ZDB einen Lokalsatz angelegt haben,  
können diese Doppelarbeit einsparen.
- Bei Aggregatordatenbanken,  
Nationallizenzen,  
Konsortial-/Landeslizenzen,  
bleiben die Produkt-Lokalsätze in der ZDB erhalten.  
Zusätzlich wird aber ein Lokalsatz unter dem Sigel der betreffenden Bibliothek angelegt, der für einen eindeutigen Nachweis in ZDB, SWB und im lokalen Katalog sorgt.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Beispiel

---

Darstellung im ZDB-OPAC:

Acta diabetologica

☐ [ANL <ZDB-1-SOJ> Nationallizenz Springer Online](#)

☐ [BAW <24> Stuttgart WLB](#)

☐ [BAW <291> Saarbrücken SULB](#)

☐ [BAW <31> Karlsruhe LB](#)

**Bibliothek:** [BAW <31> Karlsruhe LB](#)

**Bestand:** 1.1964 - 38.2001

**Link:** <http://www.springerlink.com/openurl.asp?genre=journal&issn=0940-5429> [Volltext]

**Link:** <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1468518&bibid=BLB> [EZB]

**Link:** [http://www.blb-karlsruhe.de/blb/blbhtml/digbib/angebot/ezb-readme.html?lang=de#natli\\_springer](http://www.blb-karlsruhe.de/blb/blbhtml/digbib/angebot/ezb-readme.html?lang=de#natli_springer) [Read me]

**Fernleihe:** ja

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Nutzung

---

Trotz der genannten Vorteile wird dieses Angebot keineswegs flächendeckend angenommen:

- Nur in einer Verbundregion wird der Datenlieferdienst von allen Bibliotheken genutzt, in den anderen Verbundregionen bestenfalls von einem Teil der Bibliotheken.
- Beispiel für den SWB:  
Laut EZB haben zu "Acta diabetologica" (Nationallizenz) über 50 SWB-Bibliotheken Zugriff.  
Ein aus der EZB erzeugter ZDB-Lokalsatz ist aber nur bei 8 Bibliotheken vorhanden.

Warum wird das Angebot nicht besser genutzt?

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Nutzung

---

Zur Beantwortung dieser Frage

- ein Blick auf das konkrete Verfahren
- Probleme
- Lösungen
- (Empfehlung)

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Verfahren

---

- Bei allen **auf gelb** geschalteten EZB-Aufnahmen werden die Lizenzangaben der Bibliothek an die ZDB geliefert.
- In der ZDB werden zunächst **alle manuell angelegten Lokalsätze der Bibliothek an den Titelsätzen gelöscht**, für die aus der EZB Lizenzangaben geliefert werden.
- Anschließend werden die aus den EZB-Angaben erzeugten Lokalsätze eingespielt.
- Pro Lizenzeintrag wird ein eigener Lokalsatz angelegt.
- Werden in der EZB Lizenzangaben geändert, gelöscht oder neu angelegt, wird dies im Datenlieferdienst gemeldet. Bei Titelaufnahmen, für die erstmals ein Lizenzsatz aus der EZB geliefert wird, werden zuvor die manuell angelegten Lokalsätze in der ZDB gelöscht.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst – Gelieferte Informationen

---

Grundlage: Lizenzeinträge und Informationen aus den Titelangaben

7001 21-05-09 · xze

4801 Nationallizenz

7120 /v1/b1964/V38/E2001

7134 02#xx+11

7135 =u

<http://www.springerlink.com/openurl.asp?genre=journal&issn=0940-5429>=x Volltext

7135 =u <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1468518&bibid=HSBW>=x EZB

7135 =u [http://bibliothek.ph-weingarten.de/elektronische\\_zeitschriften\\_readme.html?lang=de#natli\\_springer](http://bibliothek.ph-weingarten.de/elektronische_zeitschriften_readme.html?lang=de#natli_springer)=x Read me

7140 /v1/b1964/V38/E2001

8032 1.1964 - 38.2001

8597 EZB265548

.....

# Gemeinsamer Datenlieferdienst – Gelieferte Informationen

---

Ein weiteres Beispiel mit Moving wall:

7001 22-05-09 : xze

4800 !00902347X!

4801 Nationallizenz

7120 /v1/b2007-

7134 02#xx+11

7135 =u <http://stacks.iop.org/jbr=x> Volltext

7135 =u [http://www.bibliothek.uni-](http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2381007&bibid=PHBFR=x)

[regensburg.de/ezeit/?2381007&bibid=PHBFR=x](http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2381007&bibid=PHBFR=x) EZB

7135 =u [http://www.ph-freiburg.de/hochschule/zentrale-](http://www.ph-freiburg.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/bibliothek/digitale-bibliothek/ejournals/readmeseite.html?lang=de#natli_iop_archive=x)  
[einrichtungen/bibliothek/digitale-](http://www.ph-freiburg.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/bibliothek/digitale-bibliothek/ejournals/readmeseite.html?lang=de#natli_iop_archive=x)

[bibliothek/ejournals/readmeseite.html?lang=de#natli\\_iop\\_archive=x](http://www.ph-freiburg.de/hochschule/zentrale-einrichtungen/bibliothek/digitale-bibliothek/ejournals/readmeseite.html?lang=de#natli_iop_archive=x)

Read me

7140 /v1/b2007-Y001

8032 1.2007 –

8034 Der letzte Jg. ist nicht zugänglich

8597 EZB2557190

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Bibliotheks-Entitäten
    - Erforderlich sind eine eigene BIB-ID in der EZB und ein eigenes Bibliothekskennzeichen (BIK) in der ZDB
    - Wenn in der ZDB mehrere Bibliotheken auf einer ILN geführt werden,
      - kann der Datenlieferdienst auch nur von einzelnen Bibliotheken auf der ILN genutzt werden
- Aber:
- Absprachen mit dem Betreuer der ILN sind erforderlich
  - Auswirkungen auf einen gemeinsamen Katalog sind zu berücksichtigen.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Die Titel-Entitäten stimmen in EZB und ZDB nicht überein.
  - Gibt es in der **ZDB nur eine** Titelaufnahme für eine Zeitschrift, in der **EZB aber mehrere** (z.B. unterschiedliche Zugriffsberechtigungen für ältere/neuere Jg.; Titel bleibt gleich, aber unterschiedliche URLs für ältere/neuere Jg.), werden für alle Lizenzeinträge Lokalsätze an der ZDB-Aufnahme angelegt.  
**Kein Problem.**
  - Gibt es in der **ZDB mehrere** Titelaufnahmen für eine Zeitschrift, in der **EZB aber nur eine** (wenn sich der Titel ändert, aber die URL gleich bleibt), wird nur an der ZDB-Aufnahme, deren Identnummer in der EZB verankert ist, ein Lokalsatz angelegt (i.d.R. an der ältesten Aufnahme).  
**Wenn auch an den Aufnahmen für die neueren Titelfassungen ein Nachweis in der ZDB gewünscht wird, müssten zz. manuell ZDB-Lokalsätze erfasst werden.**

**Aber: Lösung wird angestrebt.**

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Zugriff auf elektronische Zeitschriften, die in der EZB nicht nachgewiesen werden dürfen
  - wenn ein Nachweis in den Katalogen gewünscht wird, muss manuell ein Lokalsatz in der ZDB angelegt werden.
  - Eine Änderung des Profils der EZB ist eher nicht zu erwarten.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Gelieferte Informationen entsprechen nicht den Wünschen

- URL-Angaben

Es werden 3 URLs geliefert: Original-URL, EZB-Frontdoor-URL, URL der Readme-Datei

Gewünscht wird häufig:

- dem Benutzer soll nur **eine** URL angezeigt werden (SWB-Teilnehmer: in der Regel die EZB-URL).
  - Keine Anzeige der URL der Readme-Datei (genügt in der EZB, Passwort-Problem)

Lösung:

- in der ZDB ist keine Änderung zu erwarten (unterschiedliche Interessen der Teilnehmer)
  - Aber: das BSZ ist bereit, bei der Datenübernahme Wünsche der Bibliotheken zu berücksichtigen

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Gelieferte Informationen entsprechen nicht den Wünschen

- Freitext-Feld der EZB

wird zwar geliefert, aber in einem internen Kommentarfeld (4801), das in den Katalogen nicht angezeigt wird.

Gewünscht wird teilweise:

- Anzeige im ZDB-Komentarfeld (8034)

Lösung:

- in der ZDB ist keine Änderung zu erwarten (unterschiedliche Interessen der Teilnehmer)
    - ?

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Fehlende Informationen

In den bisher vorhandenen, manuell angelegten ZDB-Lokalsätzen sind bei einigen Bibliotheken Informationen vorhanden, die aus der EZB nicht geliefert werden können. Dies betrifft vor allem:

- Fernleihindikator
- lokale Sacherschließungsfelder
- interne Hinweise ("Dienstkategorie")
- Abrufzeichen
- Kommentare für Benutzer

Lösung:

- durch die ZDB nicht möglich
- Wunsch: Die EZB stellt weitere Felder zur Verfügung, die die Erfassung der Informationen und den Transport in die entsprechenden ZDB-Felder erlauben.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

Beispiele:

7001 22-05-09 : x

4801 18.08.09/B07

6700 PE 100

6700 PE 415

7100 % k

7135 =u <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2152016&bibid=xxx>

8032 #1#

7001 22-05-09 : x

7100 % k

7135 =u <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2152016&bibid=xxx>

8001 %8g

8032 #1#

8510 %ej%5acm

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

7001 30-09-03 : x

4801 RSWK 1/04. - ks 1/04

7135 =u <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1468518&bibid=xxx>

8001 %8g

8032 #1#

8034 Volltext-Zugang für registrierte Benutzer in den Räumen der Bibliothek und von außen

8510 %ej%8ezb

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

## – Fehlende Kennzeichnung von Zugriffsrechten

- In der EZB ist eine Kennzeichnung von Zugriffsrechten nur über den Ampeltext möglich, z.B.
  - Der Volltext ist für Angehörige der Universität xx im Uni-Netz frei geschaltet
  - Der Volltext ist für Benutzer in den Räumen der XXX-Bibliothek frei geschaltet

Der Text für die gelbe Ampel ist nicht Teil der Lizenzdaten-Lieferung an die ZDB.

Ein einziger Ampeltext für alle gelben Titel ist allerdings für die Kennzeichnung von Zugriffsrechten nicht ausreichend (z.B. keine Unterscheidung möglich zwischen Nutzung nur in der Bibliothek bzw. Nutzung auch von außen, remote access).

- Anforderung: Für den Benutzer sollen die Zugriffsrechte eindeutig erkennbar sein.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- In manuell angelegten ZDB-Lokalsätzen wird oft eine Information zu den Zugriffsrechten als Kommentar für den Benutzer (8034) angegeben.  
Diese Information entfällt bei Nutzung des gemeinsamen Datenlieferdienstes.
- Lösung:
  - in der ZDB nicht möglich
  - Erweiterung der EZB
  - für WLB: über neue Lizenzverwaltung

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Wunsch: Nutzung des gemeinsamen Datenlieferdienstes soll differenzierter möglich sein
  - Zurzeit kann sich eine Bibliothek nur dazu entscheiden, den gemeinsamen Datenlieferdienst zu nutzen oder ihn nicht zu nutzen.
  - Gewünscht wird eine flexiblere Handhabung, z.B.:
    - Nutzung nur für einzelne Gruppen, z.B. Nationallizenzen
    - Ausschließen einzelner Titel durch Kennzeichnung in der EZB-Lizenzverwaltung

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Unklarheit über das Verfahren bei "grünen Titeln"

Der gemeinsame Datenlieferdienst soll künftig auch die grünen Titel der EZB berücksichtigen (Wunsch vieler Teilnehmer). Aber:

- Nicht alle Bibliotheken möchten alle grünen Titel in ihrem lokalen Katalog nachweisen.
- Überschneidung mit dem vom BSZ regelmäßig zur Verfügung gestellten Datenabzug für lizenzfreie Veröffentlichungen.

Wünsche der Teilnehmer:

- Es sollte möglich sein, in der EZB festzulegen, ob die grünen Titel überhaupt geliefert werden sollen.
- Es sollte möglich sein, den Dienst nur für einzelne Fächer zu beziehen.
- Eine Löschung der in der ZDB vorhandenen manuell angelegten Lokalsätze darf (z.B. für die WLB) nicht erfolgen!

Lösung ???

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Probleme

---

- Im lokalen Katalog entstehen Dubletten zu den dort bereits vorhandenen Daten
  - wenn bisher die vom BSZ regelmäßig zur Abholung bereit gestellten Daten für National-/Konsortiallizenzen genutzt werden.
  - Bei Lieferung auch der grünen Titel: wenn bisher die vom BSZ regelmäßig zur Abholung bereit gestellten Daten für lizenzfreie Publikationen genutzt werden.

Wenn ein doppelter Nachweis vermieden werden soll, müssen im lokalen Katalog die bisher vorhandenen Daten gelöscht werden.

Achtung:

Auf jeden Fall ist eine Abstimmung mit dem Betreuer der ILN erforderlich, wenn ein gemeinsamer Katalog mit anderen Bibliotheken der ILN vorhanden ist.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Ergebnis

---

Ergebnis für die Nutzung des Datenlieferdienstes:

- EZB-Teilnehmer, die **bisher in der ZDB noch keine Lokalsätze** für elektronische Zeitschriften angelegt haben,
  - ▶ können den Nachweis ihrer Zeitschriften in den Katalogen verbessern.
- Bibliotheken, die **in der ZDB bereits Lokalsätze angelegt haben, die aber nicht mehr Informationen** enthalten als die EZB-Lieferung
  - ▶ können Doppelarbeit einsparen, ohne den Nachweis in den Katalogen zu beeinträchtigen.  
Manuell angelegte ZDB-Lokalsätze bei Titeln, zu denen keine EZB-Lizenzsätze geliefert werden, bleiben erhalten (Titelsplit-Problem).
- Bibliotheken, die **in der ZDB bereits Lokalsätze angelegt haben, die mehr Informationen** enthalten als aus der EZB geliefert werden,
  - ▶ müssen prüfen, ob durch den Ersatz dieser Lokalsätze durch die EZB-Lieferung Informationsverluste auftreten, die nicht akzeptiert werden können.

# Gemeinsamer Datenlieferdienst - Ergebnis

---

- **ABER:**

nach dem derzeitigen Stand müsste ggf. eine Lieferung auch aller grünen Titel akzeptiert werden!

# Ausblick: Lizenzverwaltung von elektronischen Zeitschriften

---

- Eine komfortable Lizenzverwaltung für elektronische Publikationen ist in vielen Bibliotheken ein Desiderat.
- Die EZB wird zwar häufig als Instrument für die Lizenzverwaltung bezeichnet und verwendet, sie kann (und will) aber nicht alle Anforderungen erfüllen.
- Viele Bibliotheken führen Listen, Dateien, Datenbanken, in denen die relevanten Daten festgehalten werden.
- Angebote von Agenturen und Firmen.

# Neue Lizenzverwaltung in WLB

---

Einführung eines HAN-Servers (Hidden Automatic Navigator) der Fa. H+H.

– Gründe

- Benutzer-Authentifizierung und -Autorisierung
- Regelung der Zugriffsberechtigungen (z.B. Remote access)
- Passwort-Verwaltung
- Verwaltung der Lizenzen
- Detaillierte Nutzungsstatistik

– Vorteile für die Verwaltung von elektronischen Zeitschriften

- Daten können von der EZB übernommen werden (Grundlieferung und laufende Aktualisierung).
- Zuordnung zu Gruppen (z.B. Nationallizenz Springer, Verlag XY) und Definition von Gruppeneigenschaften (z.B. Lizenzbedingungen) und ggf. auch von Titeleigenschaften sind möglich.

# Lizenzverwaltung WLB

Beispiel, Titel mit Remote access:

## Elektronische Zeitschriftenbibliothek

### **Württembergische Landesbibliothek Stuttgart**

[Unser Angebot](#) | [Einstellungen](#) | [Administration](#)   [Hilfe](#)

#### Zeitschriften

- [nach Fächern](#)
- [alphabetisch](#)
- [suchen](#)

- schnelle Suche

#### Kontakt

- [Ansprechpartner](#)
- [Titelvorschlag](#)

## **Archiv für Geschichte der Philosophie**

Lizenziert für den Zeitraum: [Nationallizenz: Jg. 80 \(1998\) -](#)  [Readme](#)

Nicht lizenziert für die restlichen Zeiträume: [Homepage der Zeitschrift](#) 

---

Allgemeine Angaben zur Online-Ausgabe der Zeitschrift:

Verlag:	de Gruyter
Fachgruppe(n):	Philosophie
Schlagwort(e):	Geschichte der Philosophie
E-ISSN(s):	1613-0650

# Lizenzverwaltung WLB – Anmeldung bei Remote access



Württembergische  
Landesbibliothek  
Stuttgart



## Login für elektronische Medien

Mit Ihrer Anmeldung für den Zugriff auf elektronische Medien der Württembergischen Landesbibliothek stimmen Sie folgenden Nutzungsbedingungen zu:

- Die Nutzung der elektronischen Medien ist ausschließlich privaten Nutzern für den eigenen wissenschaftlichen und privaten Gebrauch gestattet.
- Jede Art der Nutzung zu gewerblichen Zwecken ist verboten.
- Das systematische oder automatisierte Herunterladen von Daten ist nicht gestattet.

**Um Zugriff auf die gewünschte Seite zu erhalten, müssen Sie sich anmelden.**

Benutzerausweisnummer:

Passwort:

Anmelden >>

# Lizenzverwaltung WLB

- Beispiel, Titel darf nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden

## Elektronische Zeitschriftenbibliothek

 **Württembergische Landesbibliothek Stuttgart**

[Unser Angebot](#) | [Einstellungen](#) | [Administration](#)

  [Hilfe](#)

### Zeitschriften

[- nach Fächern](#)  
[- alphabetisch](#)  
[- suchen](#)

### Kontakt

[Ansprechpartner](#)  
[Titelvorschlag](#)

## Acta Diabetologica (formerly: Acta Diabetologica Latina)



Der Volltext der Zeitschrift ist für registrierte Benutzer freigeschaltet

Lizenziert für die Zeiträume:

[Nationallizenz: Jg. 1 \(1964\) - Jg. 38 \(2001\)](#)

[gesamter Zeitraum](#)

erste Volltextausgabe: Jg. 1 (1964)

[Informationen zur Zeitschrift](#)



# Lizenzverwaltung WLB – Meldung bei nicht erlaubtem remote access



Württembergische  
Landesbibliothek  
Stuttgart

Literatursuche

Service

Sammlungen

Die WLB



## Fernzugriff nicht erlaubt.

Der Zugriff auf die gewählte elektronische Ressource ist nur innerhalb der WLB möglich.

### Weitere Möglichkeiten:

[WLB Homepage](#) »

[Datenbankinformationssystem \(DBIS\)](#) »

[Elektronische Zeitschriftenbibliothek \(EZB\)](#) »

# Lizenzverwaltung WLB – Administration HAN

**Zugänge**

- natli\_pao
- natli\_rsc\_archive
- natli\_sage\_complete
- natli\_science
- natli\_springer

**Acta Diabetologica (formerly: Acta Diabetologica Latina)**

- Allgemein
- Bezugsquelle und Ver...
- EZB
- Bemerkungen
- Protokollieren
- Dokumenttypen
- Lizenzieren
- Anmelden
- Deaktivieren
- Zugriffsrechte
- Maskierungs-IP-Adre...
- Erlaubte Bereiche

**Zugriffsrechte**  
Rechte verwalten

Rechte-ID	HTML-Seite	Beschreibung
Inhouse-Alle	noRemoteAccess.html	Benutzer und Mitarbeiter innerhalb der WLB
Inhouse-Mitarb	noaccess.html	Mitarbeiter-PC
Inhouse-Nur-EDV	EZBError.html	Inhouse-Nur-EDV
RemoteAccess	newlogin.html	Aktiver, nicht-gesperrter Account fuer Einzelnutzer
test	newlogin.html	

# Weitere Informationen zum Gemeinsamen Datenlieferdienst

---

ZDB:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/services/datendienste/datenlieferdienst.html>

Kontakt: [johann.rolschewski@sbb.spk-berlin.de](mailto:johann.rolschewski@sbb.spk-berlin.de)

Rückfragen gerne auch bei mir

[hoffmann@wlb-stuttgart.de](mailto:hoffmann@wlb-stuttgart.de)

Tel.: 0711 212-4403

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!